



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Martin Habersaat (SPD)

und

Antwort

der Landesregierung - Ministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Griechisch-Unterricht an den öffentlichen Schulen in Schleswig-Holstein

1. An welchen öffentlichen Schulen in Schleswig-Holstein wird das Fach Griechisch unterrichtet?

Antwort:

Das Fach Griechisch wird in Schleswig-Holstein an den nachstehenden öffentlichen Schulen unterrichtet:

- - a) Altes Gymnasium Flensburg
 - b) Domschule Schleswig
 - c) Hermann-Tast-Schule Husum
 - d) Katharineum Lübeck
 - e) Kieler Gelehrtschule

2. Wie viele Klassen und wie viele Schülerinnen und Schüler nahmen im Schuljahr 2018/19 am Unterricht in Griechisch teil?

Antwort:

In 5 Jahrgängen (G8: 8, 9, E, Q1, Q2; G9: 9, 10, E, Q1, Q2) wurden im Schuljahr 2018/19 insgesamt 294 Schülerinnen und Schüler im Fach Griechisch als 3. Fremdsprache unterrichtet. Diese Schülerinnen und Schüler verteilten sich auf 19 Lerngruppen (Wahlpflichtkurse, Oberstufenkurse) an den o.a. Schulen.

3. Wie viele Schülerinnen und Schüler haben 2019 das Abitur im Fach Griechisch abgelegt?

Antwort:

Acht Schülerinnen und Schüler haben 2019 eine schriftliche Prüfung im Abitur im Fach Griechisch abgelegt.

4. Wie hat sich die Zahl der Schülerinnen und Schüler, die das Fach Griechisch gewählt haben, in den letzten zehn Jahren entwickelt?

Antwort:

Der dem Bildungsministerium hierzu vorliegende Datenbestand reicht nur acht Jahre zurück; danach stellt sich die Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler (SuS), die in Schleswig-Holstein das Fach Griechisch gewählt haben, wie folgt dar:

Schuljahr	SuS
2018/19	294
2017/18	290
2016/17	263
2015/16	271
2014/15	277
2013/14	271
2012/13	390
2011/12	403

5. Die Kultusministerkonferenz hat mit Unterstützung der EU-Kommission und der Botschaft der Hellenischen Republik in Deutschland kürzlich eine Broschüre veröffentlicht, die Schülerinnen und Schüler dazu motivieren soll, dieses Fach zu wählen. Geht die Landesregierung davon aus, dass die Nachfrage nach diesem Fach in nächster Zeit eher steigen oder eher sinken wird?

Antwort:

Da die Zahl der Schülerinnen und Schüler, die an Schulen in Schleswig-Holstein Griechisch lernen, in den letzten Jahren stabil war, ist auch zukünftig von einer gleichbleibenden Nachfrage auszugehen. Dazu trägt in erster Linie das kontinuierliche Unterrichtsangebot an den Schulen bei. Der Einfluss der o.a. KMK-Broschüre auf das Wahlverhalten ist dagegen nicht abzusehen, da die Schulen in eigener Verantwortung entscheiden, inwieweit sie im Rahmen ihrer Informationen zur Wahl des Fachs Griechisch auf diese Broschüre zurückgreifen.

6. Wie viele Lehrkräfte erteilen Unterricht in Griechisch?

Antwort:

In Schleswig-Holstein gibt es insgesamt 28 Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für Griechisch. An den zu Frage 1) genannten Schulen unterrichten 14 Lehrkräfte das Fach regelmäßig.

7. Wie beurteilt die Landesregierung unter Berücksichtigung der Studierendenzahlen die Nachwuchslage und den Fachkräftemangel für das Fach Griechisch?

Antwort:

An der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel studieren aktuell 52 Studierende das Fach Griechisch. Im Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein wird derzeit eine Lehrkraft im Vorbereitungsdienst im Fach Griechisch ausgebildet. In Summe ist die Nachwuchslage daher als sehr gut zu beurteilen. Ein Fachkräftemangel ist nicht zu erwarten.